



Haltung  
Handlung  
Veränderung

# Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung

11. Hospizlehrgang · Beginn: 28. Jänner 2027

Gesundheit  
kommt von Herzen.



Hospiz & Palliativ  
Akademie

Barmherzige Schwestern  
Ried

*„Ich glaube daran, dass das größte Geschenk, das ich von jemanden empfangen kann, ist, gesehen, gehört, verstanden und berührt zu werden. Das größte Geschenk, das ich geben kann, ist, den anderen zu sehen, zu hören, zu verstehen und zu berühren. Wenn dies geschieht, entsteht Beziehung.“*

Virginia Satir

## Ziel des Lehrgangs

Im Lehrgang geht es um die Auseinandersetzung mit Leben, Sterben, Tod und Trauer und die Befähigung, unheilbar erkrankte Menschen und deren An- und Zugehörige zu begleiten, damit ein lebenswertes Leben bis zuletzt ermöglicht werden kann.

Im Wesentlichen geht es um die Vermittlung von Haltung, denn das wichtigste Instrument in der Begleitung von Schwerkranken und deren Angehörigen ist die\*der Begleiter\*in selbst. Dabei kommen dem „bloßen“ Dasein, dem Sich-zurücknehmen, dem Aushalten von Ohnmacht und der Wertschätzung gegenüber dem Anderssein des Gegenübers eine zentrale Bedeutung zu. Die Auseinandersetzung mit der eigenen Person und das Lernen aus Erfahrung sind wesentliche Bestandteile des Lehrgangs, persönliche Grenzen werden dabei respektiert. Im Fokus stehen die Wertschätzung gegenüber der Diversität in unserer Gesellschaft und dem Anderssein des anderen.

## Zielgruppe

- ▶ Menschen, die ehrenamtlich in der Hospizbewegung mitarbeiten wollen
- ▶ Menschen, die sich aus vielfältigen Gründen vertiefend mit den Themen Sterben, Tod und Trauer auseinandersetzen wollen
- ▶ Menschen, die im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit schwerkranke und sterbende Menschen begleiten (z.B. Personen aus Gesundheits- und Krankenpflegeberufen, Mitarbeiter\*innen aus den Bereichen der Familien-, Behinderten- und Altenarbeit, Ärzt\*innen, etc.)

## Aufbau

**Theorie:** 120 Unterrichtseinheiten / 12 Unterrichtstage + 1 Exkursion

**Praktikum:** 40 Stunden / 80 Std. Praktikum werden Teilnehmer\*innen empfohlen, die im Ehrenamt tätig sein möchten. Praktikumsstellen sind in Absprache mit der Lehrgangsleitung in einer Hospiz- oder Palliativeinrichtung frei wählbar. Die Praktikums Erfahrungen werden in einem schriftlichen Bericht zusammengefasst.

## Methoden

Theorie-Inputs, Fallbeispiele, Diskussionsrunden, Kleingruppenarbeit, schriftliche Reflexion zu einem Thema in Hospiz und Palliative Care, Lernplattform (Lerntagebuch, schriftliche Modulreflexion). Die Lehrgangunterlagen werden überwiegend digital zur Verfügung gestellt. Selbsterfahrung und Selbstreflexion, Reflexion in Kleingruppen zwischen den Modulen.

## Termine

1. Modul 28.01. – 30.01.2027

2. Modul 05.03. – 06.03.2027

3. Modul 07.05. – 08.05.2027

4. Modul 03.06. – 05.06.2027

5. Modul 01.07. – 03.07.2027

Jeweils 8:30 – 17:00 Uhr (fallweise bis 18:00 Uhr)

Abendeinheiten beim 1. und 5. Block

## Hinweis

Der Lehrgang ist keine Berufsausbildung, kein Selbsterfahrungsseminar und keine Trauergruppe für Betroffene. Daher ist die Teilnahme am Lehrgang für Menschen, die sich selber in der Trauerverarbeitung befinden, nicht geeignet. Aufgrund der sehr intensiven Auseinandersetzung mit den Lebensthemen wird empfohlen, gut zu überlegen, ob in der gegenwärtigen Lebenssituation ausreichend Ressourcen für die Teilnahme am Lehrgang vorhanden sind.

# Inhalt

## **Persönliche Auseinandersetzung und Selbsterfahrung:**

- ▶ Eigene Erfahrungen mit Abschiednehmen, Sterben, Tod und Trauer
- ▶ Mein Umgang mit dem Tod
- ▶ Umgang mit Emotionen und Leid
- ▶ Möglichkeiten und Grenzen in der Begleitung

## **Fachwissen:**

- ▶ Grundwissen zur Hospizarbeit und Palliative Care
- ▶ Bedeutung von körperlichen und seelischen Sterbephasen
- ▶ Bedürfnisse sterbender Menschen
- ▶ Grundlagen der Palliativmedizin (Schmerzerkennung, Schmerzlinderung, Symptomkontrolle) und Palliativpflege
- ▶ Essen und Trinken am Lebensende
- ▶ Psychoonkologie
- ▶ Begleitung Angehöriger
- ▶ Rechtliche und ethische Aspekte und Fragestellungen am Lebensende
- ▶ Bestattung, Umgang mit dem Leichnam
- ▶ Kommunikation mit Menschen mit Demenz und anderen kognitiven Einschränkungen
- ▶ Umgang mit Sterbewünschen

## **Gesprächsführung:**

- ▶ Verbale und nonverbale Kommunikation mit Sterbenden
- ▶ Helfendes in der Gesprächsführung
- ▶ Konflikt – und Krisenmanagement

## **Spiritualität und Selbstsorge:**

- ▶ Spirituelle und religiöse Bedürfnisse, Werte und Haltungen
- ▶ Sterben in den unterschiedlichen Kulturen
- ▶ Seelsorge
- ▶ Rituale

## **Trauer:**

- ▶ Grundwissen über Trauerprozesse
- ▶ Umgang mit der eigenen Trauer
- ▶ Begleitung in der Trauer
- ▶ Trauerrituale

## **Exkursion:**

- ▶ Besichtigung der Feuerbestattung Oberösterreich
- ▶ Besuch eines Bestattungsunternehmens

## **Begegnung:**

- ▶ Austausch mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen der Hospizbewegung
- ▶ Vorstellung von Projekten wie „Hospiz macht Schule“ und „Letzte Hilfe Kurs“
- ▶ Besichtigung St. Barbar Hospiz

# Hinweise

- ▶ Für die positive Absolvierung des Lehrgangs ist die durchgehende Anwesenheit sowie die Abgabe der schriftlichen Aufgaben erforderlich.
- ▶ Die Teilnahme am Lehrgang sowie die Absolvierung eines 40-stündigen Praktikums sind Voraussetzung, um als ehrenamtliche Mitarbeiter in der Hospizbewegung tätig zu sein. Für die ehrenamtliche Tätigkeit bedarf es der Aufnahme durch die jeweilige Hospiz- bzw. Palliativeinrichtung.
- ▶ Der Lehrgang entspricht den Standards des Dachverbands Hospiz Österreich zur Befähigung Ehrenamtlicher.

## Referent\*innen

Mag.<sup>a</sup> Silvia Dovits  
Dr.<sup>in</sup> med. Mathilde Egger  
Jörg Fuhrmann MSc  
Mag.<sup>a</sup> Daniela Hahn MBA  
Elke Kohl  
Sabine Leithner, MSc (Palliative Care)  
Astrid Leßmann  
Hildegard Nachum  
Lea-Maria Passari  
Dr. Martin Prein  
ÖÄ Dr.<sup>in</sup> Renate Riesinger, MSc (Palliative Care)  
Silvia Schilchegger, BA  
Prof. Dr. Franz Schmatz  
Rainer Simader  
Anke Ullmann  
Dipl. PAss.<sup>in</sup> Dipl. Päd.<sup>in</sup> Doris Wierzbicki MASSc  
Dr. Johann Zoidl

(Änderungen vorbehalten)

## Lehrgangsleitung

Durchgängige Begleitung der Lehrgangsleitung durch den Lehrgang

**Sabine Leithner, MSc** – akad. Expertin Palliative Care  
Hospiz & Palliativ Akademie Barmherzige Schwestern Ried  
T: +43 664 8841-9939  
sabine.leithner@bhs.at

## Kosten

€ 980,00

zzgl. Übernachtung Modul 1, Modul 5  
(Die Übernachtung beim 1. Modul ist verpflichtend.)

## Veranstaltungsort

Frei.Raum

Salzburger Straße 18  
4840 Vöcklabruck

## Stornobedingungen

Bei Rücktritt bis zum 20.12.2026 müssen wir 50 % der Kursgebühren einbehalten. Danach wird die gesamte Kursgebühr fällig. Bei Ausscheiden oder Abbruch des Kurses ist ebenfalls die gesamte Kursgebühr fällig.

## Anmeldung

Die Anmeldeunterlagen finden Sie auf unserer Website:  
[www.hpa-ried.at](http://www.hpa-ried.at)

oder direkt über  
folgenden QR-Code:



Zudem bitten wir Sie um einen Lebenslauf und ein Foto für die Teilnehmer\*innenliste.

Ein persönliches Informationsgespräch ist neben der schriftlichen Anmeldung verpflichtend und Voraussetzung für die Teilnahme am Lehrgang.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Lehrgangsleitung gern zur Verfügung.

Anmeldeschluss ist der 01.12.2026

Die Anmeldung ist erst mit der schriftlichen Zusage und dem Zahlungseingang verbindlich.

Gesundheit  
kommt von Herzen.



**Hospiz & Palliativ  
Akademie**

Barmherzige Schwestern  
Ried



**Hospiz & Palliativ Akademie**  
**Barmherzige Schwestern Ried**  
Schlossberg 1  
4910 Ried im Innkreis  
office.hpa@bhs.at  
www.hpa-ried.at



Zur Website mit allen  
Kursangeboten

Ein Unternehmen des Ordensklinikum Innviertel im Eigentum  
der Vinzenz Gruppe und der Franziskanerinnen von Vöcklabruck

**Impressum**

Kontakt: Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried Betriebsgesellschaft m.b.H. · Schlossberg 1 · 4910 Ried i.L.  
T: +43 7752 602-0 · office.ried@bhs.at · www.bhsried.at | Layout & für den Inhalt verantwortlich: BHS Ried |  
Druck: druck.at | Erscheinungsdatum: Februar 2026